Fällen sind neben den mit mehrschichtigem Plattenepithel ausgekleideten Hauptkanälen Nebenhöhlen mit zylindrischem Epithel, die Ähnlichkeit mit Drüsen besitzen und vielleicht auch mit Littréschen Drüsen identisch sind. Diese komplizierte Struktur spricht für die Entstehung aus ungleichartigen Elementen der Harnspalte.

Was den gonorrhoeischen Prozeß betrifft, so wird das Fehlen von Gonokokken gerade in den Partien mit Zylinder- und gemischtem Epithel hervorgehoben, während sie in den Plattenepithelgängen sehr reichlich vorhanden waren. Das reichliche Infiltrat im subepithelialen Bindegewebe könnte für eine rasche Epitheldurchwanderung der Gonokokken sprechen. Daß sie im Bindegewebe nicht gefunden wurden, liegt an der Dicke der Schnitte. (Celloidinschnitte! keine Serienschnitte! Der Ref.)

Epitheliale Stränge, die an den Gängen abzweigen, sind durch den formativen Reiz des Gonokokkentoxins entstanden.

Richard Fischel (Bad Hall).

Japanische Zeitschrift für Dermatologie und Urologie.

Vol. XII, Fasc. 11.

Uchimura. Urogenitaltuberkulose in Hinsicht der pathologisch-anatomischen Statistik.

Toyama. Polyneuritis und Kakke nach Salvarsaninjektionen.

Dohi. Die Röntgentherapie bei Lichen simplex chronicus und Eczema chronicum.

Bei zehn Fällen von Lichen simplex chronicus wurde durch Röntgenbestrahlung ($\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ Erythemdosen) nach 1 bis 5 Sitzungen Heilung erzielt. Auch bei chronischem Ekzem war die Wirkung eine vorzügliche. Walther Pick (Wien).